

# **Satzung der Fachhochschule Lübeck zur 2. Änderung der Einschreibordnung (Satzung) Vom 15. Juli 2011**

*Aufgrund des § 40 Abs. 5 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Februar 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 34, ber. GVOBl. Schl.-H. S. 67), hat der Senat der Fachhochschule Lübeck am 13. Juli 2011 folgende Satzung beschlossen:*

## **Artikel 1 Änderungen**

Die Einschreibordnung (Satzung) der Fachhochschule Lübeck vom 22. Juli 2008 (NBl. MWV. Schl.-H. S. 166), zuletzt geändert durch Satzung vom 2. Juni 2009 (NBl. MWV. Schl.-H. S. 25), wird wie folgt geändert:

- 1. § 2 Absatz 5 Satz 3 wird gestrichen.**
- 2. § 7 Absatz 4 wird um die folgenden neuen Sätze 3 und 4 ergänzt:**

„Gemäß § 40 Abs. 6 HSG ist aber eine Wiederholung nicht bestandener Prüfungen möglich. Abweichend von Satz 2 können während der Inanspruchnahme von Schutzfristen des Mutterschutzgesetzes und während der Elternzeit Prüfungen auch erstmals abgelegt werden.“

## **Artikel 2 In-Kraft-Treten**

Die Änderungen in Artikel 1 Nr. 1 treten zum 1. November 2011 in Kraft. Im Übrigen tritt diese Satzung mit dem Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

*Die Genehmigung des Präsidiums der Fachhochschule Lübeck wurde mit Schreiben vom 14. Juli 2011 erteilt.*

*Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.*

Lübeck, 15. Juli 2011

Fachhochschule Lübeck  
Präsidium

Prof. Dr. S. Bartels- von Mensenkampff  
Präsident